

26.01.2010 – 11:00 Uhr

## Das Migros-Kulturprozent geht neue Wege in der Filmförderung Neu: CH-Dokfilm-Wettbewerb und Ideenförderung für Spielfilme



Zürich (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial wird über Keystone durch Photopress verbreitet und steht zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100009795> -

An einer Medienkonferenz an den Solothurner Filmtagen vom 26. Januar 2010 hat das Migros-Kulturprozent über zwei neue Fördermassnahmen im Schweizer Film informiert. Mit dem neu geschaffenen Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb werden Dokumentarfilme zu relevanten Schweizer Themen gefördert. Neu werden auch Ideen für Spielfilme unterstützt. Dies soll die kreative Phase der Drehbuchentwicklung stärken.

Die beiden neuen Fördermassnahmen ergänzen das bestehende Engagement des Migros-Kulturprozent in den Bereichen Postproduktion und Filmkultur. Mit dem neuen Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb wird für den Dokumentarfilm, der eine Kernkompetenz des Schweizer Filmschaffens darstellt, eine erfolversprechende Plattform geschaffen. Wie Hedy Graber, Leiterin der Direktion Kultur und Soziales des Migros-Genossenschafts-Bundes, an der Medienkonferenz vom 26. Januar in Solothurn betonte, muss das Thema des Dokumentarfilms von gesellschaftlicher Relevanz sein. «Dadurch will das Migros-Kulturprozent den Diskurs über wesentliche Themen der Schweizer Gesellschaft anregen und gleichzeitig das Dokumentarfilmschaffen fördern», so Graber.

Der Wettbewerb ist zweistufig aufgebaut. Das Migros-Kulturprozent gibt jeweils das Thema vor. Für 2010 lautet es «Lebenswelten - miteinander leben». Filmschaffende können ihre Filmideen einreichen. Eine Jury wählt aus den eingegangenen Projekten maximal fünf aus. Diese werden durch das Migros-Kulturprozent bis zur Produktionsreife finanziert und anschliessend erneut der Jury vorgelegt. Das aus dem Wettbewerb hervorgegangene Siegerprojekt wird durch das Migros-Kulturprozent finanziert.

Förderlücke geschlossen

Mit der Ideenförderung für Spielfilme reagiert das Migros-Kulturprozent auf eine Förderlücke im Bereich der Pre-Production. Ausgehend von der Tatsache, dass die Basis eines guten Films ein gutes Drehbuch ist, fördert es Ideen für Kinospielefilme von der ersten Idee bis zum Treatment. Die Förderung setzt bewusst früh an, um die Drehbuchautoren in dieser wichtigen kreativen Phase zu unterstützen. Die Autoren sollen diese Arbeit unter professionellen Bedingungen und in Zusammenarbeit mit einem Produzenten leisten können.

Geförderte Autoren können zudem zwei Wochen lang als Artist in residence im ehemaligen Pilgerhaus von Romainmôtier, im L'arc, einer Institution des Migros-Kulturprozent, zu Gast sein. Dort können sie eine Masterclass besuchen, organisiert durch FOCAL (Stiftung Weiterbildung Film und Audiovision) und das Migros-Kulturprozent. Weitere Informationen unter [www.migros-kulturprozent.ch/finanzierungsbeitraege](http://www.migros-kulturprozent.ch/finanzierungsbeitraege) --> Filmförderung und [www.l-arc.ch](http://www.l-arc.ch).

\* \* \* \* \*

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. [www.kulturprozent.ch](http://www.kulturprozent.ch)

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79, [barbara.salm@mgb.ch](mailto:barbara.salm@mgb.ch)

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100597132> abgerufen werden.